

Kettlersches Archiv Möllenbeck

53. 1394 April 3 (in professo beati Ambrosii confessoris).

Alf von der Wyck, Richter Bischofs Ottos in der Stadt Münster, beurkundet, dass vor ihm Gernard van Tekenenborch, des Gise Sohn des Scrodars van Tekenenborch, dem Priester magister Gernard Dudinck eine Jahresrente von einer Mark Münsterischer Pfennige verkauft hat die sein Vater aus den Häusern Alberts von dem Rodenlewen zu Münster in Kspl. St. Agidii an der Königstrasse erworben hatte. Gise van Tekenenborch, der Sohn des Verkäufers Gise, stimmt dem Verkaufe zu.

Zeugen: Sweder Bisschopinck, Pfarrer zu St. Servatii in Münster, Heinrich Schorre, Hermann Lyne.

Siegel: von der Wyck, Zwei gekreuzte Lilien mit Querbalken belegt.

Siegel von Tekenenborch abgefallen.

Original deutsch. IV A 4b; Regest gedr. Inv. II, 2, S. 78